

# TOP SHOTS®

Zeitschrift für Mitglieder des Biathlonförderverein Thüringen e.V., Sportler, Sponsoren und Fans des Biathlonsports



**Alles Gute für 2014  
und herzlich Willkommen  
zum Weltcup in Oberhof**

**Wir wünschen allen Gästen von Oberhof, den Sportlern, Betreuern und Funktionären des Biathlon Weltcups in Oberhof ein gesundes neues Jahr 2014, spannende und erfolgreiche Wettkämpfe und einen angenehmen Aufenthalt im "Mekka des Biathlonsports"!**



## ZUM \* \* \* \* PRINZENWEG FERIENWOHNUNGEN

**Herzlich willkommen!**

Wir, die Familie Bader laden Sie ein, bei uns zu verweilen und Oberhof zu genießen, viele unvergessliche Eindrücke zu sammeln, sportlich aktiv zu werden oder - einfach mal die "Seele" baumeln zu lassen. Oberhof, der staatlich anerkannte Luftkurort ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel, sowohl für Erholungssuchende als auch für sportlich orientierte Touristen.

Wohlfühlen und Entspannung für Sie!  
Zentral und in ruhiger Ortslage gelegen - sind die 5 Ferienwohnungen idealer Ausgangspunkt für Entdeckungstouren und sportliche Unternehmungen in und um Oberhof.

Direkt am Haus stehen Ihnen Parkplätze sowie ein Garten mit Terrasse zur Nutzung zur Verfügung. Genießen Sie ruhige Stunden fernab des täglichen Alltagsstress und entspannen Sie sich von den zahlreichen Aktivitäten in der Region.

### **Familie Bader**

**Tambacher Strasse 5      98559 Oberhof**

**Tel.: 03 68 42 / 2 12 20  
Fax: 03 68 42 / 2 12 21**

**Mobil: 0151 - 67627905  
[www.zum-prinzenweg.de](http://www.zum-prinzenweg.de)**



Foto: Bader



Foto: Bader





*TOP 1: TSV - Jugendauswahl*

## **Einschätzung Leistungsstand und Ausblick**



*TOP 2: Herbert Wiegand*

## **Ein Sportler, Trainer und Medaillenschmied sagt „Servus“**



*TOP 3: Kontrollwettkampf in der DKB Ski Halle vor Weihnachten*

## **Thüringer Schülerklassen S13 - 15 starten in die Wintersaison 2013/14**



*TOP 4: Biathlon - Kooperation Thüringen - Brandenburg*

## **Brandenburg Schorfheide - Brandenburger-Thüringer Talenteschmiede für Olympia 2024**



+



*TOP 5: TSV - Biathlon-Nachwuchs*

## **Termine Sommersaison 2014**





# Einschätzung | Leistungsstand & Ausblick



Maximilian Janke im Training in der DKB Ski Arena

Die letzten Tage des Jahres 2013 – ein erfolgreiches für die jugendlichen Biathleten des Thüringer Skiverbandes - liegen gerade hinter uns und es ist an der Zeit, über den derzeitigen Leistungsstand Rechenschaft abzulegen.

Im Zeitraum September konnten die Junioren im männlichen und weiblichen Bereich zu den Deutschen Meisterschaften und die Jugendlichen im Oktober zum Nordcup in der heimischen DKB Arena mit sehr guten Leistungen und gewachsener Leistungsstärke aufwarten.

Dieses Entwicklungstempo konnten wir beibehalten. Fast alle Athleten und Athletinnen sind verletzungsfrei und ohne große Trainingsausfälle über die wichtigen Basislehrgänge im Oktober/November gekommen. Mit der Juniorenauswahl haben wir im Rahmen des Trainingslagers in Antholz an den Alpencup-wettkämpfen teilgenommen und konnten gegen starke internationale Konkurrenz mit Siegleistungen und Podestplätzen aufwarten. Der SaisonEinstieg erfolgte, wie schon in so vielen Jahren, zum Deutschland - Pokal in Ruhpolding unter sehr guten und fairen Bedingungen. Mit Doppelsiegen bei den Junioren und Juniorinnen durch Philipp Horn, Maximilian Janke, Luise Kummer und Laura Hengelhaupt sowie Valentina Umhöfer und Juliane Frühwirth bei den 16 jährigen Mädels am ersten Tag. Mit 7 Siegen zum Wochenende insgesamt und 17 Podestplätze und Superausgangspositionen in den Ranglisten aller Altersklassen gelang uns ein Einstand nach Maß!!

Auch zum WTC auf Schalke konnten Maximilian, Julia und Luise im Feld der Junioren als warm up Veranstaltung für ihre großen Vorbilder überzeugen und mit ihren Teampartnern aus Baden-Württemberg auf den Plätzen 1 – 3 einkommen. Nun gilt es, mit Beginn der Ausscheidungswettkämpfe zur 2. Station der Deutschlandpokal-wettkämpfe diesen Schwung und die entsprechende Leistungsfähigkeit mit ins neue Jahr zu nehmen und sich für den Höhepunkt des Jahres, den Juniorenweltmeisterschaften im amerikanischen Presque Isle zu qualifizieren.



Lucas Fratscher, Tobias Heutling, Hendrik Malzahn, Erik Weick, Florian Hollandt, Alexander Eccarius gehen optimistisch in die Wintersaison 2013/14 (v.l.)





Die Gewinner der German Team Challenge 2013: Annika Knoll/Maximilian Janke siegten vor Julia Bartolmäs/Roman Rees und Luise Kummer/Alexander Ketzner (Bildnachweis: Karsten Rabas)

Unser Anspruchsniveau und Ziel des Landesverbandes ist eine Teilnahme von 4 – 5 Athleten zu diesem Höhepunkt. Des Weiteren wollen wir in allen Altersklassen um die Leadertrikots und deren Verteidigung bis zum Saisonende kämpfen um bei der Vergabe der Kaderplätze ein entsprechendes Wort mitreden zu können. Wünschen wir uns dabei viel Erfolg und das entsprechende Quäntchen Glück!

Sport Frei – Euer Landestrainer  
Hartmut Gollhardt



Datum	Startzeit	Distanz	Disziplin	Kategorie
28.02.	16:00	6 km	Sprint	Jugend Frauen
28.02.	18:30	7.5 km	Sprint	Jugend Männer
01.03.	16:00	7.5 km	Sprint	Junioren Frauen
01.03.	18:30	10 km	Sprint	Junioren Männer
02.03.	16:00	7.5 km	Verfolger	Jugend Frauen
02.03.	17:00	10 km	Verfolger	Junioren Frauen
02.03.	19:30	10 km	Verfolger	Jugend Männer
02.03.	20:30	12.5 km	Verfolger	Junioren Männer
04.03.	16:00	10 km	Einzel	Jugend Frauen
04.03.	19:00	12.5 km	Einzel	Jugend Männer
05.03.	16:00	12.5 km	Einzel	Junioren Frauen
05.03.	19:00	15 km	Einzel	Junioren Männer
06.03.	16:00	3x6 km	Staffel	Jugend Frauen
06.03.	18:30	3x7.5 km	Staffel	Jugend Männer
07.03.	16:00	3x6 km	Staffel	Junioren Frauen
07.03.	18:30	4x7.5 km	Staffel	Junioren Männer

Lennart Steeber beim Kontrollwettkampf am 23.12.13 in der DKB Skihalle



# Schießstandaufsicht

Name: Opa  
Vorname: Herbie

nette Namensgebung unseres Nachwuchses für Herbert beim Kontrollwettkampf



TOP 2: Herbert Wiegand

## Ein Sportler, Trainer und Medaillenschmied sagt „Servus“

Die Trainingsgruppe Biathlon und die Abteilung Biathlon / Ski Nordisch ließen es sich nicht nehmen, unserem Herbert bei seinem letzten Wettkampf im Sommer 2013 in Thüringen herzlich für seine langjährige Arbeit als Trainer beim WSV Oberhof 05 zu danken. Seine sportliche Laufbahn als junger Biathlonsportler begann Herbert Wiegand 1965 in seinem Heimatverein und setzte sie von 1968 - 1976 beim ASK Oberhof fort. Ihm zu Ehren kleideten sich seine Schützlinge in alte Oberhofer Vereinsfarben und trugen mit Stolz für ihren Trainer diese Bekleidung (Bild 2). Hans Gert Jahn würdigte die Arbeit von Herbert Wiegand vor den Thüringer Biathleten in Scheibe- Alsbach (Bild 1).



Bild 1 v.l.: Siegfried Weigelt, Herbert Wiegand, Hans Gert Jahn  
(Foto: Dröge)

Mit Sonnenblumen dankten die Sportler ihrem Trainer und wissen, dass er auch als Rentner ein Auge auf seine ehemaligen Schützlinge werfen wird (Bild 2).

(Text: Petra Dröge + Thomas Langner)

### Steckbrief



Name: Herbert Wiegand  
geboren: 23. Mai 1949

- Heimatverein: SV Grossbreitenbach / WSV Oberhof 05
- Erfolge im Biathlon:
- Bronzemedaille 1973 Weltmeisterschaft Lake Placid Staffel
  - Gold DDR-Meisterschaften 1972 im Einzel und in der Staffel
  - Silber DDR-Meisterschaften 1971 und 1974 jeweils mit der Staffel
- Laufbahn / Stationen:
- ab 1976 Trainer im Skilanglauf und Biathlon im Nachwuchs- und Spitzensportbereich an der KJS im ASK Oberhof u. WSV 05 Oberhof
  - Olympia 1980 Lake Placid - Staffelgold Damen mit Carola Anding (ASK Oberhof)
  - weitere zahlreiche Erfolge und Titel mit Sportlern bei JNM im Langlauf und Biathlon
  - aktiver Mitgestalter der Übergangsphase und des Neustarts nach 1989 an der KJS zur Eliteschule des Sports

4



Bild 2: Die jüngsten Biathleten des WSV Oberhof 05 bedanken sich bei Herbert Wiegand, der Ende September 2013 seine langjährige Laufbahn als Trainer beim WSV Oberhof 05 beendet hat.  
(Foto: Petra Dröge)



Bild 3: Sabine Reuß, Präsidentin des Thüringer Skiverbandes bedankt sich bei Herbert Wiegand für seine erfolgreiche und verdienstvolle Tätigkeit. 38 Jahre Motivator, Partner und Ansporn zugleich.  
(Foto: Werner Bache)



Bild 4: Als Schießstandverantwortlicher hatte Herbert am Wochenende vor Weihnachten ein Auge auf seine Sportler beim Kontrollwettkampf wie hier am 23.12.13



SUHL – Im Jahre 1973 fand die Biathlon-WM erstmals in Übersee statt: in Lake Placid (USA).

Für die drei Thüringer Teilnehmer wurde die WM damit auch zum «Reiseabenteuer».

Darüber erzählte 2003 HERBERT WIEGAND



«Na gut, das Warenangebot sowieso ... Aber das für mich Verblüffendste dort war die totale Lockerheit, mit der die Amerikaner diese WM organisiert hatten. Den Schießstand zum Beispiel hatten sie einfach auf dem Parkplatz der Bob- und Rodelbahn improvisiert – obwohl dort parallel auch ein Bob-Rennen stattfand! Man stelle sich das mal heute in Deutschland vor!» Bei Herbert Wiegand, der aus Altenfeld im Ilmkreis stammt, ist viel von diesem WM-Trip nach Übersee, den er zusammen mit den Thüringern Manfred Geyer und Karl-Heinz Menz antrat, im Gedächtnis gespeichert. Denn es war auch der sportliche Höhepunkt für den heute 64-Jährigen, der von 1968 bis 1975 dem Biathlon-Nationalteam angehörte. Er gewann mit Manfred Geyer sowie den Zinnwaldern Dieter Speer und Günther Bartnik Staffelbronze für die DDR. Dieter Speer, der in Lake Placid sein letztes Rennen lief, hatte zwei Jahre zuvor im finnischen Hämeelina als 20-km-Sieger das erste deutsche Gold geholt. «Schon der Hinflug war eine Aktion für sich: Unsere Gruppe von 15 Leuten – sechs Läufer, vier Junioren-Läufer und die Betreuer – startete in Prag mit einer IL 62 der CSSR-Fluggesellschaft. Die war total überfüllt. Ich erwischte einen Platz ganz hinten und hatte immer den Krach der Triebwerke im Ohr», erzählt der heutige Trainer weiter.



v.l.: Günther Bartnik, Herbert Wiegand, Manfred Geyer, Dieter Speer  
(Foto: Archiv Deinert)

Lake Placid, das 1932 Schauplatz von Olympischen Spielen gewesen war und es sieben Jahre nach dieser WM wieder werden sollte, empfing die Biathleten mit ungünstigem Wetter. «Es gab schon wenig Schnee und während der WM setzte auch noch Tauwetter ein. Da haben sogar die Sportler beim Streckenbau mitgeholfen, denn niemand wollte die weite Reise umsonst gemacht haben. Trotzdem musste die Staffel um einen Tag vorverlegt werden.» Dort zeigten sich die beiden Thüringer als sichere Schützen auf 2 und 3. «Aber vielleicht habe ich zu lange beim Schießen gebraucht – jedenfalls musste ich die UdSSR und die Norweger vorbei lassen, habe aber noch auf Sichtkontakt übergeben. Wer weiß, was gewesen wäre, wenn Speer und Bartnik nicht je zwei Strafrunden hätten laufen müssen ...» So blieb es bei dieser Reihenfolge bis ins Ziel. Beim Rückflug hatten sich die Biathleten dann in einer Maschine zusammen mit einer Musikergruppe einquartiert.

«Diesmal war es so leer, dass wir uns zum Schlafen einfach auf den Boden langlegten.

Die verdutzten Stewardessen mussten drüber weg klettern.»

Aber so interessant dieser US-Trip auch gewesen sein mag: Herbert Wiegands kuriosestes Erlebnis trug sich in Italien zu: «Einmal mussten wir wegen des Wetters ein Trainingslager so schnell nach Antholz verlegen, dass unsere Waffenbegleitscheine nicht geändert werden konnten. Wir riskierten es trotzdem, versteckten die Gewehre und kamen mit dem Zug auch durch alle Kontrollen. Aber im Bahnhof Fordezza, auf dem Weg zum Auto, war's vorbei mit dem Glück: Plötzlich sahen sich Wiegand und Bartnik, jeder mit sechs Gewehren über den Schultern, von einer Schar italienischer Karabinieri umringt: Illegale Waffen!» Naja, die Sache ging noch gut aus, weil auch die italienischen Biathleten damals Zöllner waren und ihren Kameraden den Zweck dieser «illegalen» deutschen Waffen zufriedenstellend erklären konnten ... rab (nach Frankenpost Online 16.10.2003)

5



Waffenübergabe und Trainerwechsel -  
Herbert Wiegand übergibt Denny Andritzke symbolisch die weitere Verantwortung



Sina Eckstein in der DKB-Skihalle Oberhof



**TOP 3: Kontrollwettkampf in der DKB Ski Halle vor Weihnachten**

## Thüringer S13 - 15 starten in die Wintersaison 2013/14

Der Nachwuchs ist auf Kurs. . .

Nach Abschluss der Sommer-Herbstserie im Thüringer Nachwuchsbiathlon fiebern die AK 13-15 sehnsüchtig dem ersten Kräfteressen der Wintersaison entgegen.

Leider hat der Winter in Thüringen in diesem Jahr nach anfänglich gutem Start momentan eine "Pause" eingelegt. Trotzdem, kann man sagen, liegen wir einigermaßen im Plan unserer Ausbildung. So konnten bisher ein Wochenendlehrgang mit drei Skieinheiten sowie das turnusmäßige Trainingslager vor Weihnachten durchgeführt werden. Hierfür wurde die DKB Skihalle als Ausweichort in vollem Umfang genutzt.

Hierbei gilt auch ein Dankeschön an das ganze Team der DKB Skihalle, die uns bei allen Maßnahmen voll unterstützt haben. Ebenso unserer Vorbildathletin Andrea Henkel mit ihrem Trainer Gerald Hönig, die mit uns parallel ihr Training absolviert haben und sich an uns, die wir ja noch nicht ganz so schnell sind, nicht gestört haben.

6 Im abschließenden Wettkampf, der zwar etwas abgewandelt werden musste, hat sich gezeigt, dass sich unser Nachwuchs nicht zu verstecken braucht (siehe Tabelle gegenüber).

So wurden in allen Altersklassen gute bis sehr gute Leistungen erzielt, die mit denen der vergangenen Jahre vergleichbar sind.

Besonders unsere neue AK 13 gibt wieder Hoffnung besonders gut zu sein. Gleiches gilt für die AK 14 w. Aber auch in den anderen AK's sind Leistungsentwicklungen unverkennbar. Als Beispiel möchte ich hier die AK 15 nennen, die schon zum RWS-Cup in Clausthal-Zellerfeld gezeigt hat, das ihre Leistungskurve im Vergleich zum letzten Winter nach oben zeigt.



aufmerksame Beobachter: Gerald Hönig und Andrea Henkel



letzte Abstimmung vor dem Start: Alica Willing und Gerd Haucke



**Kontrollwettkampf TL am 23.12.2013 (Biathlonserie + 5,4 km Verfolgung)**

AK	StNr	Name	Zeit	Schießen Fehler	Gesamt	Handycap	Zielzeit	Laufzeit	Runde 1	Runde 2	Runde 3
S13m	3	Greiner, Marvin	02:36	1 0 0 1	03:06	00:57	18:26	17:29	05:36	06:02	05:50
S13w	2	Frohberger, Selina	01:57	0 1 1 0	02:27	00:18	18:28	18:10	05:49	06:22	05:59
S13m	7	Hampe, Tim	02:58	1 0 0 1	03:28	01:19	18:31	17:12	05:30	05:56	05:46
S13m	8	Dröge, Luca	02:44	0 1 1 1	03:29	01:20	20:05	18:45	05:41	06:16	06:47
S13m	10	Barchewitz, Oscar	03:23	0 1 0 2	04:08	01:59	20:37	18:38	05:57	06:14	06:27
S13m	13	Pfauch, Paul	02:51	1 2 2 1	04:21	02:12	21:03	18:51	05:51	06:39	06:21
S13m	5	Hofmann, Jacob	02:56	0 0 0 1	03:11	01:02	21:05	20:03	06:26	06:50	06:48
S13m	11	Jannusch, Johannes	02:57	2 2 0 1	04:12	02:03	21:08	19:05	06:19	06:25	06:21
S13w	4	Schmidt, Annika	02:23	1 1 1 0	03:08	00:59	21:26	20:27	06:28	06:51	07:08
S13m	14	Rudolph, Hendrik	03:59	1 3 1 0	05:14	03:05	21:29	18:24	05:56	06:18	06:10
S13w	9	Scharfenberg, Saskia	03:12	2 0 0 1	03:57	01:48	21:44	19:56	06:24	06:36	06:55
S13w	12	Schmidt, Melissa	03:59	0 1 0 0	04:14	02:05	21:51	19:46	06:14	06:45	06:47
S13w	1	Möller, Hannah	02:09	0 0 0 0	02:09	00:00	22:14	22:14	07:03	07:18	07:53
S13w	6	Meyer, Lucy	03:02	0 0 0 1	03:17	01:08	22:49	21:41	06:59	07:19	07:22
S14w	2	Richter, Anna-Maria	02:10	0 1 0 0	02:25	00:01	17:55	17:54	05:34	06:19	06:02
S14m	7	Wolter, Tim	02:01	3 0 3 1	03:46	01:22	18:00	16:38	05:23	05:41	05:33
S14m	4	Pestel, Leo	02:03	0 2 1 2	03:18	00:54	18:29	17:35	05:41	06:05	05:49
S14m	5	Lehmann, Tom	02:56	0 1 0 1	03:26	01:02	18:55	17:53	05:52	05:59	06:02
S14m	9	Möller, Lukas	02:51	0 2 1 3	04:21	01:57	19:51	17:54	05:38	06:01	06:15
S14m	6	Blaschczok, Sandro	02:42	0 0 1 2	03:27	01:03	20:08	19:05	06:12	12:52	
S14w	3	Schiffhauer, Alyssa	02:50	0 0 0 1	03:05	00:41	20:15	19:34	06:09	06:52	06:33
S14w	1	Pfeuffer, Nathalie	02:24	0 0 0 0	02:24	00:00	20:15	20:15	06:32	06:56	06:47
S14m	10	Meyer-Lohmann, Jonas	04:52	0 2 4 2	06:52	04:28	23:12	19:44	06:23	06:38	06:43
S14w	8	Zentgraf, Cora	02:48	2 2 0 1	04:03	01:39					
S15m	9	Eckstein, Jannik	02:17	0 1 0 1	02:47	00:59	16:28	15:29	04:50	05:18	05:21
S15m	10	Seeber, Lennart	01:52	0 2 1 1	02:52	01:04	16:34	15:30	05:00	05:18	05:12
S15m	5	Steinsch, Bela	02:01	1 0 1 0	02:31	00:43	17:13	16:28	05:17	05:36	05:35
S14w	6	Willing, Alicia	01:49	1 0 1 1	02:34	00:46	17:39	16:52	05:16	05:43	05:53
S14w	3	Eckstein, Sina	02:05	1 0 0 0	02:20	00:32	18:10	17:35	05:42	06:00	05:54
S14w	4	Gautier, Gina Marie	01:56	0 1 0 1	02:26	00:38	18:14	17:36	05:40	06:01	05:55
S14w	7	Naujokat, Julia	02:21	0 0 0 1	02:36	00:48	19:00	18:08	05:45	06:10	06:13
S14w	8	Sturm, Lea Charlotte	02:14	1 0 1 0	02:44	00:56	19:06	18:10	05:42	06:24	06:04
S14w	11	Bode, Vanessa	02:24	1 2 3 0	03:54	02:06	19:11	17:05	05:34	05:50	05:40
S14w	1	Lindner, Pauline	01:48	0 0 0 0	01:48	00:00			05:58	08:10	
S14w	2	Schmidt, Alina	01:46	1 0 0 1	02:16	00:28			05:49	06:37	

**7**

Warten wir also mit Spannung auf das erste Kräfteressen zum 1. DSC, ausgerichtet durch den Luisenthaler SV, im heimischen Oberhof in der DKB-Skiarena (17.-19.01.2014).

Wünschen wir uns einen gesunden Start ins neue Jahr, einen gelungenen Biathlon Weltcup und vor allen Dingen ein bisschen mehr Fleiß von Frau Holle, damit jeder sein Ziel für die Wintersaison erreichen kann.

Sport frei - Euer Gerd Haucke  
Trainer am Sportgymnasium Oberhof



Vanessa Bode bei einer Aufwärmrunde in der DKB - Skihalle





## **Brandenburg Schorfheide - Brandenburger-Thüringer Talenteschmiede für Olympia 2024**



Seit 2012 besteht eine Biathlon-Kooperation zwischen dem Thüringer Skiverband und dem Brandenburger Skiverband. In Brandenburg und speziell in der Schorfheide werden seit dem Jahr 2006 intensive Bemühungen unternommen, um leistungsstarken Nachwuchs zu entwickeln. Warum sollte Nachwuchs nicht auch aus dem Flachland kommen? Deshalb haben der Thüringer und der Brandenburger Skiverband beschlossen, teilweise gemeinsame Weg zu gehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dazu gehören gemeinsame Trainings und Trainingslager, gemeinsame Ausbildung und Austausch von Übungsleitern und Kampfrichtern, Startrecht der Sportler bei den Wettkämpfen des jeweilig anderen und Einbeziehung in die Ranglisten. Diese Gemeinsamkeit soll schon in ein oder zwei Jahren erste Früchte tragen. Dann könnten es schon Sportler aus Brandenburg an das Oberhofer Skigymnasium schaffen. Im Augenblick werden 142 Kinder aktiv trainiert. Wir sehen sportlich optimistisch in die Zukunft.

Dazu braucht es auch der Hilfe vieler, dass wir diesen Weg weiter erfolgreich bestreiten können. Ihr Beitrag kann uns dabei helfen.

Sport frei !

Thomas Wichmann

Sportverein Schorfheide Groß Schönebeck e.V.  
Landessstützpunkt Biathlon  
im Landessportbund Brandenburg

Thomas Wichmann  
Vorsitzender  
Kurze Straße 3a  
16244 Schorfheide

Tel.: +49 33393 653 54  
Fax: +49 33393 664 564  
Email: [thomas.wichmann@web.de](mailto:thomas.wichmann@web.de)





## Termine Sommersaison 2014

Nachwuchs Biathlon im Thüringer Skiverband (vorläufige Termine)

Datum / Ort / Wettkampftart	WK-nr
10.05.14	
Trusetal	1
Athletik - WK S11-15	
01.06.14	
Scheibe-Alsbach	
Tag Biathlon	
14.06.14	
Ohrdruf	2
Leichtathletik WK S11-15	
S9 - 10 Rahmen-WK; Ball, Weit, 400m	
28.06.14	
Tambach-Dietharz	3
V-Lauf S11-15	
Crosslauf S7-10	
12.07.14	
Frankenhain	4
Roller-WK   kl. S11-15 Sch. Bia.; V-Lauf	
Roller-WK   kl. S10; Crosslauf S7-9	
06.09.14	
Trusetal	5
1.RWS-Quali   Roller WK, kl.V-Lauf S11-15	
Roller-WK kl S10, Crosslauf S7-9	
13.09.14	
Scheibe-Alsbach	6
2.RWS-Quali   Cross V-Lauf S11-15	
Crosslauf S7-10	
08.11.14	
Großbreitenbach	7
Athletik - WK S11-15	
Turnüberprüfung Aufnahmekader SGO	

Wertungsmodus für die Ranglistenwettkämpfe 2014 für S11-15

- alle Wettkämpfe in Wertung mit 1 Streichergebnis
- Ringserie RWS-Quali (5 und 6), Ringe werden addiert  
Gesamtringszahlergebnis = Nominierung RWS Cup
- Sommer/Herbst-Wertung erfolgt nach Punktesystem  
(kl. WC-Wertung)

weitere Termine

- 04. - 05.07.14 Wochenendlehrgang Oberhof Inliner (Free) und Roller (klassisch) S13-15 Nom. nach WK-nr.3
- 18. - 22.08.14 Dezentraler Sommer-Trainingslehrgang S11-15 in den Vereinen
- 26. - 29.09.14 RWS-Cup, DSC, Willingen (DSV-Wettkampf für TSV Auswahl)



beim Deutschlandpokalrennen Roller-free am 06.10.13 in Oberhof  
Melanie ECCARIUS (J17w)

Impressum

Inhalt+Graphische Gestaltung

Biathlon-Förderverein Thüringen e.V.

Am Harzwald 3

98559 Oberhof

und [biathlon-thueringen.de](http://biathlon-thueringen.de)

Thomas Langner

Rathausstrasse 3

98544 Zella-Mehlis

Fax: 0 36 82 / 45 48 12

Mobil: 0175 - 16 222 72

Mail: [info@sign21.de](mailto:info@sign21.de)

Auflage: 1.100 Stück



Erscheinungsweise:

TOP SHOTS erscheint unregelmäßig im Jahr, nächster Termin ist April/Mai 2014. Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Absprache erlaubt. Die hier veröffentlichten Informationen sind aus vertrauenswürdigen Quellen entnommen. Trotz sorgfältiger Quellenauswahl und Informationsverwertung kann für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit der Angaben ebenso keine Haftung übernommen werden wie für die Genauigkeit der Aussagen und Bilder. Das betrifft auch die namentlich gekennzeichneten Artikel. Alle Bildnachweise am Bild. Bilder ohne Nachweis gehören biathlon-thueringen.de.

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Die gesamten Namen und Warenzeichen sind eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen, Institute und Initiativen, einschließlich deren Produkte. Die Zeitschrift erscheint kostenlos mit Unterstützung unserer Sponsorpartner. Für finanzielle Unterstützung stellen wir gerne Spendenquittungen aus.

Kontoverbindung:

Biathlon-Förderverein Thüringen e.V.

Konto: 1775 00 1250

BLZ: 840 500 00

Der Druck erfolgt mit freundlicher Unterstützung von



**Ein gesundes und erfolgreiches 2014 wünschen allen Fans und  
Freunden des Biathlons die Nachwuchsbiathleten des TSV**

# Partner des Sports

**SV Sparkassen  
Versicherung**

## Generalagentur Bernd Bader

**98544 Zella-Mehlis | Hauptstraße 76**

**Tel. 0 36 82 / 4 69 20 60 | Fax: 0 36 82 / 4 69 20 61**